



Sammlung Theaterzettel

Der Veilchenfresser

Moser, Gustav von

27.01.1904

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Neues Theater

im Rosengarten.

Mittwoch, den 27. Januar 1904.

Der Veilchenfresser.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Gustav von Moser.

Regisseur: Hugo Walter.

Personen:

von Rembach, Oberst	Karl Neumann-Hoditz.
Balesca, dessen Tochter	Ella Eckelmann.
Sophie von Wildenheim	Lucie Lissl.
Frau von Berndt	Julie Sanden.
Victor von Berndt, Husarenoffizier, deren Nefse	Alexander Kökert.
Reinhardt von Feldt, Referendar	Alfred Möller.
Frau von Belling	Toni Wittels.
Herr von Golewski	Hans Ausfelder.
Herr von Schlegel	Philipp Weger.
Jean, Diener	Georg Harder.
Minna, Kammerjungfer } bei Frau von Berndt	Ida Kattner.
Peter, Husar, Victor's Bursche	Gustav Kallenberger.
Ein kommandierender Unteroffizier	Emil Hecht.
Ein wachhabender Unteroffizier	Paul Diebick.
Erster } Freiwilliger	Erich Schönfelder.
Zweiter } Freiwilliger	Vitus Grünfelder.
Diener bei Rembach	Ernst Hildebrandt. <i>Georg Harder.</i>

Herren und Damen der Gesellschaft.

Der erste Aufzug spielt in der Wohnung der Frau von Berndt in einer großen Stadt. Der zweite und dritte Aufzug in einer größeren Festung im Hause des Kommandanten und auf der Zitadelle. Der vierte und fünfte Aufzug im Hause der Frau von Wildenheim auf deren Gute.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 8 Uhr. **Anfang 8 Uhr.** Ende $10\frac{1}{2}$ Uhr.

Nach dem 2. Akte findet eine größere Pause statt.

Krank: Luise Kladnitzer.

Eintritts-Preise.

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade	M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze)	" 3.— " "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) " 3.50 " "	2. " " "	" 2.— " "
1. Reihe 2. Abteilung " 2.50 " "	3. " (Sitzplätze)	" 1.50 " "
2. Reihe " 2.— " "	4. " " "	" 1.— " "
3. Reihe " 1.— " "	5. " (hinterer Raum)	" .50 " "

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlaßkarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlaßkarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett, 1., 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei den Verkaufsstellen: August Kremer (alter Pfälzerhof), Filiale des Generalanzeigers (am Friedrichsplatz) gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10-1 Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11-1 Uhr.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Abends $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Im Hoftheater. 27. Vorstellung im Abonnement C.

Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Seiner Majestät des Deutschen Kaisers.

Zar und Zimmermann.

Komische Oper in 3 Akten. Musik von A. Lortzing.

Donnerstag, den 28. Jan. 1904. Im Hoftheater. 27. Vorstellung im Abonnement B.

ROMEO und JULIA.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Shakespeare. Nach Schlegels Uebersetzung.